

„Sonde-2“ im Flug

In einer TASS-Meldung vom 18. Dezember 1964 heißt es: In der Zeit vom 8.–18. Dezember stand die automatische Station „Sonde-2“ 12mal in Funkverbindung mit der Erde.

Während dieser Funkverbindung wurde die automatische Station nach Kommandos von der Erde im Weltraum bezüglich ihrer Lage zur Erde und Sonne orientiert.

Erstmalig prüfte man unter tatsächlichen Bedingungen des kosmischen Fluges die an Bord der Station installierten elektrischen Plasmastrahltriebwerke, die als Steuerungsorgane für das Orientierungssystem verwendet werden.

Die elektrischen Plasmastrahltriebwerke haben große Aussichten, in kosmischen Apparaten unter Bedingungen eines längeren Fluges verwendet zu werden.

Von Bord der Station werden nach wie vor wissenschaftliche Informationen und Angaben über die Arbeit ihrer Systeme und Aggregate gesendet. Die Funkverbindung mit „Sonde-2“ ist stabil.